



Bild: Alle Jahre wieder: Funkelnde Kinderaugen und leuchtende Papierlaternen bei den Martinsumzügen in Deutschland.

Quelle: picture alliance / dpa

Laternenumzüge: Kinderfüße bleiben zunächst trocken

Zum Wochenende muss mit Regen gerechnet werden

Der Martinstag steht vor der Türe, in den Kindergärten und Schulen laufen Bastelscheren und Klebestifte heiß. Die ersten Laternen sind bereits fertig, denn diese Woche starten die Laternenumzüge in Deutschland. Und wie wird das Wetter? Braucht mein Kind eine Regenhose oder doch lieber Schal und Wollmütze? Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline kann für die kommenden Tage bereits eine Einschätzung geben: „Sonne und Hochnebel wechseln sich zunächst noch ab und es bleibt meistens trocken. Ab Freitag muss dann aber vor allem im Nordwesten mit Regen gerechnet werden, am Wochenende kann es dann fast überall immer mal wieder regnen.“

Nass, aber nicht kalt

Mit Gummistiefel und Regenschirm machen die Laternenumzüge trotzdem Spaß, denn obwohl sich das Herbsthoch langsam zurückzieht, bleibt es auch an den Abenden noch angenehm mild: „Bis

Freitag können die Temperaturen bei Sonnenschein tagsüber noch auf bis zu 20 Grad steigen, so dass die Kleinen auch abends nicht frieren müssen. Und obwohl es am Wochenende dann deutlich nasser wird, klettert das Thermometer weiterhin auf frostfreie 18 Grad“, so Habel. Lediglich dort, wo sich die Sonne nicht gegen den grauen Hochnebel durchsetzen kann, werden kaum mehr als 10 Grad erreicht.

Wer kurz vor dem Martinszug auf Nummer sicher gehen möchte, bekommt via [WetterOnline-App](#) alle aktuellen Wetterinfos und weiß dann genau, wo die Kinderfüße auch ohne Gummistiefel trocken bleiben.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.